

# Charlamowsky



SOMMERAPFEL

Die Frucht wird mittelgroß; die Grundfarbe ist grünlichgelb, später weißgelb; das Fruchtfleisch ist weiß, fest, saftig, vorherrschend weinsäuerlich; wenig Würze und Süße, die Qualität ist für einen Frühapfel jedoch ausreichend.

#### HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Es wird vermutet, dass diese Sorte aus Persien oder dem südlichen Rußland stammt. Er führt auch die Namen „Charlamowskyscher Naliri“, „Duchess of Oldenburg“ und „Borowizky“.

#### PFLÜCKREIFE:

Die Früchte sollen früh gepflückt werden, etwa Mitte bis Ende August, weil so die Haltbarkeit verlängert wird.

#### GENUSSREIFE/HALTBARKEIT:

Ende August bis Mitte September, bei Kühlung sollten sie bis spätestens Ende September verbraucht sein.

#### ERTRAG UND EIGNUNG:

guter Tafel- und sehr guter Wirtschaftsapfel;  
Charlamowsky wird in seiner frühen und reichen Tragbarkeit kaum von einer anderen Sorte erreicht; die Sorte ist ein früherer;  
Verjüngungsschnitt notwendig;



Wildapfel



Natur- und Geopark  
Steirische Eisenwurzen  
Markt 35 | 8933 St. Gallen  
T +43 3632 7714  
naturpark@eisenwurzen.com  
www.eisenwurzen.com

ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESFORSTE

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



© Sortenbeschreibung: Verein Arche Noah - Mehr Informationen: [www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at)  
© Foto Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen